

Hallische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Politikisches und für Stadt

literarisches Blatt und Land.

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und anderswärts versandt.
Abonnements-Preis pro Quartal bei unmittlbarer Abnahme 3 Mark 80 Pf., bei Bezug durch die Post 4 Mark 50 Pf.



Insertionsgebühren für die halbjährliche Zeit gewöhnlicher Zeitungsschrift oder deren Raum 18 Pf., im Lokal-Anzeiger zweifach 15 Pf., für die zweifache Zeit dreifach oder deren Raum vor den gewöhnlichen Bekanntmachungen 40 Pf.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Für die Redaction verantwortlich: H. Schwetschke in Halle.

N^o 290.

Halle, Freitag den 10. December. (Mit Beilagen.)

1880.

Der Panamakanal.

Die großartigen technischen Leistungen der neuen und neuesten Welt haben, wie es ja ganz natürlich ist, eine mehr oder weniger weit zurückweisende und zurückgreifende Vorgeschichte. Projekte, welche auf großen mehr oder weniger aufstrebenden Erfahrungen beruhen, sehen wir gewöhnlich schneller verwirklicht; so sind die Zeugnisse der transatlantischen Kabelle, die Anlage der Pacificque Eisenbahn, die Durchführung von Schienenwegen unter den gewaltigen Bergmassen der Schweiz Unternehmungen, deren Vorgeschichte im Verhältnis zu ihrer Großartigkeit eine weniger bedeutende zu nennen ist. — Mit andern Projekten geht die Welt Jahrhunderte lang schwanger, ehe sie in einer für ihre Zeit annehmbaren Form, durchführbar bei den in dieser Zeit zu Gebote stehenden Hilfsmitteln, zu Tage treten. — Der Gedanke an die Möglichkeit einer Durchschneidung des schmalen Isthmus zwischen Süd- und Central-America ist nachweisbar so alt, als die einigermaßen genauere Kenntniss der hier anzutreffenden geographischen Verhältnisse. Freilich blieben die von Privaten und später auch von der Regierung der Vereinigten Staaten Nord-Americas zu den verschiedensten Zeiten in Angriff genommenen Voruntersuchungen mehr denn lächerlich, so daß erst das Jahr 1875 als dasjenige zu bezeichnen ist, welches den ersten Theil der Vorgeschichte schließend, den zweiten Theil eröffnete, dessen Abschluß nun wiederum in unseren Tagen erfolgt ist. — Der im Jahre 1875 zu Paris tagende internationale geographische Congress beauftragte eine Special-Commission, deren Präsidium bekanntlich Ferdinand v. Lesseps übertrugen wurde, mit der Prüfung aller kanala über die Durchschneidung vorhandenen Projekte. Die Zahl dieser Projekte war eine ebenso große, als die Vorarbeiten über die meisten der in Betracht gezogenen Vinen lächerlich waren und für die Ausführung der Commission nicht maßgebend sein konnten. So erschienen bei keiner der der Prüfung unterzogenen Vinen die Voruntersuchungen so weit gediehen, um einen sicheren Schluß über die Durchführbarkeit, geschweige denn über die Kosten der Ausführung zu gestatten. — Im Jahre 1876 erhielt der General-Fürst von der Regierung Columbiens die Concession zur Anlage eines Canals, welcher vom Golf von Uraba ausgingen mit Benutzung des in diesem Golf mündenden Flüsschens Mirato und des in demselben von Panama mündenden Flüsschens Turra die Küste des stillen Ozeans erreichen sollte. An der mit den Voruntersuchungen dieser Vinen betrauten Commission, welche sich im November 1876 in dem Hafen von St. Nazaire einschiffte, beteiligten sich Offiziere der französischen Marine und Ingenieure von Ruf. Nach sechsmonatlicher Arbeit legte die Expedition im Mai 1877 nach Europa zurück, das Ergebnis ihrer Arbeit war ein durchaus negatives. Das an und für sich noch auf schwachen Füßen stehende Projekt mußte aufgegeben werden, da in einer Länge von 600 Kilometern eine Erhebung von 164 Metern zu durchschneiden gewesen wäre. Eine zweite Expedition verließ noch im November des Jahres 1877 Europa, um diesmal alle, sowohl die durch den Isthmus von Darien als die durch den von Panama projectirten Canalnisten näher zu

prüfen. Nach den eingehendsten und umfassendsten Terrainstudien, welche das von Lesseps vertretene Project eines schiefen Canals zwischen der Bucht von Panama und der Bai von Limon als das annehmbarste erscheinen ließen, kehrte die Commission nach Europa zurück, um vor dem in Paris zusammengetretenen internationalen Congress, bei welchem sämtliche europäische Staaten durch wissenschaftlich hervorragende Deputirte vertreten waren, Bericht zu erstatten. Diefem letztgenannten Projecte wurde hier gegen alle die übrigen fast einstimmig der Vorzug gegeben, wenn auch über untergeordnete Fragen einzelne Differenzen entstanden. — Die Aus- und Durchführung des riesigen Unternehmens ist jetzt zweifellos als gesichert anzusehen, ebenso erscheint die Rentabilität des Anlagecapitals nicht in Frage gezogen werden zu können. Interessant in dieser Beziehung sind die Berechnungen, welche sich mit dem mutmaßlich durch den Canal gehenden Verkehr beschäftigen. Man nimmt an, daß 7 Millionen Tonnen an Waaren im Jahre 1887 oder 1888 den Canal bei seiner Eröffnung passieren werden. Für das Jahr 1896 wurde der Verkehr für den Canal, wenn er existirt hätte, auf 6 Millionen Tonnen, im Jahre 1876 schon auf 7 Millionen Tonnen vom Admiral Davis veranschlagt; die bei Benutzung des Canals durch die Kürze, größere Sicherheit des Seeweges u. dergleichen Erparnisse wurden von demselben auf 495 Millionen Francs berechnet. Das Verrechnungsverfahren, bei welchem man zur Annahme eines Verkehrs im Gründungsjahre von 7 Millionen Tonnen gelangte, gewährt die größtmöglichen Sicherheiten. Beispieler, der Vorsitzende der Special-Commission für Statistik auf dem internationalen Congress, hielt es für northellst, nicht die Quantität der Waaren, sondern deren Werth den Berechnungen als Grunde zu legen, weil hier die Angaben der Zollbehörden aller in Betracht zu ziehenden Länder die einzige möglichst sichere Basis gewährten, auf welche man sich beim weiteren Ausbau des Zolltariffes stützen konnte. Für das Jahr 1876 ergaben diese Nachweise der Zollbehörden einen Gesamtwerth von einer Milliarde 700 Mill. Francs für beiziehende Waaren, welche vornehmlich den Canal bei ihrer Beförderung benutzt haben würden. Für China war die Summe auf 150—200 Millionen Francs, für Japan auf 80, für Australien auf 35, für Neu-Galedonien auf 40, für Chile auf 300 für Peru auf 300, für Ecuador auf 60, für Columbia auf 11, für die Staaten Central-America auf 100, für Mexico auf 75, für die Vereinigten Staaten auf 30, für die britischen Colonien, die malayischen Inseln, auf 102 Millionen Francs angegeben. Die sich hier ergebende Summe hat man für die weitere Rechnung vortheilhafter auf 1 Milliarde 300 Millionen reduciren zu müssen geglaubt, vermehrt dagegen ist dieselbe dann um 500 Millionen Francs, den veranschlagten Werth der zwischen Europa und dem äußersten Orient ausgekauften Waaren. Die Umrechnung dieser Waarenwerthe in die Tonnenzahl, welche nach einem ziemlich complicirten, hier nicht näher anzugebenden System erfolgt ist, ergab nun die schon oben genannte Zahl von 7 Millionen Tonnen für den Verkehr, wie

er sich beim Bestehen des Canals im Jahre 1876 durch denselben gezogen hätte. Wenn man auch hier wieder vorsichtshalber in den Berechnungen eine Million abgelegt hat, so wird diese Verminderung doch compensirt durch die Steigerung des Verkehrs, wie sie bis zum Jahre 1887 zu erwarten steht, so daß in diesem Jahre ein Durchgangsvorkehr von 7 Millionen Tonnen unter allen Umständen angenommen wird. Würde man dann eine Gebühr von 15 Francs per Tonne erheben, welche in dieser Höhe eine entprechend mögliche genannt werden muß, so würde die im ersten Jahre nach der Fertigstellung des Canals aus der Anlage zu erzielende Einnahme sich auf 105 Millionen Francs belaufen, eine Summe, groß genug, um nach Abzug der laufenden Kosten für Verwaltung und Unterhaltung eine günstige Verzinsung des Anlage-Capitals zu gewähren.

Die Herren Gouverneur und Herrant haben sich bekanntlich erboten, die Ausführung des gesammten Baues in der beschlossenen Fassung für 522 Millionen Francs zu übernehmen; rechnet man hierzu noch eine Summe von 88 Millionen für die Verwaltung und Verzinsung u. d. des Capitals während der Dauer und ferner noch eine Summe von 100 Millionen Francs für etwaige sich als notwendig erweisende Ueberschreitungen des Baueitals, so würde im Jahre 1887 resp. im Jahre 1888 das Anlage-Capital von 700 Millionen sich auf 105 Millionen Francs, sich also gewiss zuvorn dieser Aufstellungen, welche keineswegs als optimistische bezeichnet werden, ganz günstig vermerken. Für die Allgemeinheit wichtiger als diese Betrachtungen ist die Bemerkung aus, da naturgemäß jede Erleichterung des Verkehrs eine Steigerung des Verkehrs mit sich bringt. Diese wird durch Durchschneidung des Canals zu erwartende Steigerung des Verkehrs nur annehmbar zu schätzen, oder gar in Zahlen auszuwahren, ist eine höchst wichtige Sache; fast man die Weltzahl in Auge, um welche der Seeweg zwischen den verschiedenen Produktions- und Konsumtions-Ländern gestirmt, um welche diese Länder sich also unter einander näher gerückt werden, so können selbst hochgepante Erwartungen noch nicht als unterdrückte bezeichnet werden.

Telegraphische Depeschen.

Galat, 8. December. Der von dem österreichisch-ungarischen Delegirten in der Sitzung der europäischen Donaumission am 4. d. gestellte Antrag über die Behandlung des Albanoprojects lautet wörtlich: „Da die Delegirten Serbiens und Bulgariens erklären, nicht sofort in die Diskussion der zur Berathung stehenden Reglements eintreten zu können, beantrage ich, zunächst zu einer einfachen Prüfung des Reglements zu schreiben, welche den Delegirten gestattet würde, ihre Gedanken auszutauschen ohne den Entschlüssen ihrer Regierungen vorzugreifen.“

Haag, 8. December. Zweite Kammer. Das Budget des Ministeriums des Aeußeren wurde heute mit 57 gegen

Der alte Koffer.

Aus dem Amerikanischen übertragen von B. St.

Ich bin Mrs. Marino Holway, Wittwe des verstorbenen Mr. Marius Holway. Mein Gatte hinterließ mir den Nachlass seines hübschen Vermögens und ein behaglich eingerichtetes Haus mit Garten. Dieses Erbschaft, wie sein Vermögen fallen nach meinem Tode an seine Verwandten.
Meine eigne einzige Verwandte ist meine Nichte, Mabel Wenslow. Sie ist Witwe, und war bis jetzt Keizerin an einer Erziehungsanstalt in der benachbarten Stadt.
In der Sommerzeit, wenn die großen Ferien beginnen, besuchte sie mich öfters, und ich freute mich des lieben Mädchens. Jetzt war sie ungewöhnlich weise im Monat Februar bei mir angelangt, den die Erziehungsanstalt war von der Vorleserin geschlossen und alle Keizer verlassen.
Mabel war mittellos, und mit Freuden nahm ich sie bei mir auf. Wir saßen eines Nachmittags gemütlich am Kamin und plauderten, als eine Freundin bei mir eintrat und uns aufsuchte an einem Festtag arrangirt werden sollte. Mrs. Ray bewilligte mit unendlicher Jungensamkeit ihre Pläne für dieses Fest.
Mabel war eine Sammlung für die Kirche sollte an diesem Abend veranstaltet werden. Der Ertrag der Kirche zufließen, sollte als Wohlfahrt-Stiftung zur Unterstützung an verarmte Arme der Gemeinde von dem Kirchenverwalter verteilt werden. Um regere Theilnahme an diesem Feste zu erzielen, sollten sämtliche junge Damen in Toiletten des vorigen Jahresüberschens erscheinen.
Wir waren durch Mrs. Ray gerade bei einer sehr interessanten Unterhaltung unterbrochen worden. Mabel hatte mir von ihren verschiedensten Freunden in der Stadt erzählt, und mit sanftem Erwidern eines gewissen Will Thurlston erwähnt, der mein hübsches, braunäugiges Mädchen so gern als Mrs. Will Thurlston sehen wollte.

„Aber,“ sagte Mabel mit einem Seufzer, „liebes Tantechen, wir müssen lange warten, den Will Gehalt ist noch sehr gering. Wenn wir nur dreitausend Dollars hätten!“
„Nun,“ fragte ich, indem ich in die kleinen Ersparnisse dachte, die ich im Stillen, ohne daß Mabel davon wußte, von meinem Einkommen für sie zurückgelegt hatte, „was würdest Du mit ihnen beginnen, wenn Du sie hättest?“
„Dann würde Hans in Compagnie mit seinem Vetter treten, der ein schönes eigenes Haus und ein hübsches Geschäft in demselben hat. Sein Vetter hat ihm die vortheilhaftesten Anerbietungen gemacht, und will ihm für dreitausend Dollars eine Anzahlung als gleichberechtigten Compagnon eintreten lassen, was ja nach aller Ansicht ein sehr vortheilhaftes Geschäft für ihn wäre. Aber es könnten eben so drei Millionen sein, denn Will kann nicht das geringste von seinem bescheidenen Gehalt zurücklegen.“
Der Besuch von Mrs. Ray hatte uns auf andere Themen der Unterhaltung geführt. Die Vorschläge für das Washington-Fest wurden geprüft und angenommen.
Zwanzig junge Damen im Costüm von 1776 sollten die Gäste empfangen. Auf einem langen Buffet sollten Erfrischungen, Thee und Wein aufgestellt sein. Das Bildet zu diesem Feste sollte ein Dollar festlich. Ich sagte Mabels Vetheiligung zu, und Mrs. Ray empfahl sich nach empfangener Zusage eilig, um noch andere alte Damen für die Sache zu interessieren, und andere junge Damen aufzufordern.
„Was soll ich denn anziehen Tantechen?“ fragte Mabel mich mit strahlenden Augen. Ich schlug freudig meine Hände zusammen, denn es kam mir eine sehr glückliche Idee in den Sinn.
„Mabel,“ rief ich, „wir wollen Tante Pattys Koffer durchsuchen!“
„Deiner Tante Patty Koffer?“ fragte Mabel erstaunt.
„Du hörtest gewiß nie von ihr?“ entgegnete ich. „Sie starb lange, ehe Du geboren wurdest, ungefähr vor fünf- und-zwanzig Jahren. Sie war meine Tante und die eccentricste Person, die ich je in meinem Leben gekannt habe. Obgleich sie achtzig Jahr

alt war, als sie starb, war sie so heiter wie ein junges Mädchen hatte während der season ihre Vogue in der Oper, besuchte Bälle und Gesellschaften, und verwendete viel Geld für ihre Garderobe. Und das bringt mich jetzt auf ihren Koffer. Unter ihren vielen andern Eigenthümlichkeiten hatte sie auch die, alle ihre elegantesten Ballnähre, die sie je getragen, aufzubewahren. Sie besaß noch ihre ersten Pailonähre, sie zeigte mir noch spät in ihrem Leben eine schöne Pailonähre, in welcher sie in ihrer Jugend am englischen Hofe verfertigt wurde, bevor sie in ihrer Vater nach Amerika überfahrelte. Sie hatte die schönsten Kloben von Wofat und echten Spigen, so fein wie Spinnweben. Gewöhnlich trug sie sie auf oder verpackte sie.“
„Wie freue ich mich darauf sie alle zu sehen!“ rief Mabel mit der freudigen Lebendigkeit eines jungen Mädchens von acht- zehn Jahren.
„Sa,“ sagte ich, „ein großer Koffer ist ganz gefüllt mit diesen Kleidern. Als Tante Patty starb, vermachte sie mir ihr Vermögen, ihren Schmuck und diesen Koffer mit allen Kleidern. Das erstere war aber schon während ihrer letzten Krankheit verloren gegangen, denn die Bank brach zusammen, in der sie deponirt hatte. So mußte ich den Schmuck um großen Theil verkaufen, um die Kluge, welche die letzte Krankheit und die Bestattung der Verstorbenen veranlaßten, zu decken, und es blieb mir nur noch so viel Geld übrig, um für meine Mutter und mich einen schwarzen Anzug zu kaufen, in dem wir die gute Tante betrauereten. Wir waren sehr arm und Dein Vater — mein einziger Bruder — war grade als Erzieher eines vornehmen, jungen Mannes mit diesem im Auslande. Er ich die Trauerfeier ablegte, starb meine Mutter und bald darauf reichte ich meinem Vater die Hand und zog mit ihm hierher. Tante Pattys Koffer wurde mit dieser genommen und hier stet er noch.“
„Als die Trauer von Dir abgelegt wurde, liebes Tantechen, trugst Du doch wohl ihn und wieder eins von Tante Pattys schönen Kleidern?“ fragte Mabel.
„Niemals, mein Kind,“ sagte ich. „Tante Patty war eine kleine, garte Gestalt, ungefahr wie Du, und ich ein großes, starkes

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Wartberichte.

Wandenburg, d. 8. Decbr. Wandenburg 910-918 A. Raunhagen 189-200, Roggen 212-220, Gerstenerfrucht 176-195 A. ...

Stettin, d. 8. Decbr. Weizen per Frühjahr 211,00 bez. - Roggen per Dec. 208,00 bez. - Gerst per Frühjahr 52,00 bez. ...

Dresden, d. 8. Decbr. Spiritus per 100 Liter 100 pSt. Dec. Jan. 53,90 bez. April/Mai 52,20 bez. ...

London, d. 8. Decbr. (Anfangsbericht) Bremer Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 23,000, Gerste 12,500, Futter 30,000 ...

Wandenburg, d. 8. Decbr. (Schlußbericht) Weizen per Termine ...

Berlin, d. 8. Decbr. (Schlußbericht) Weizen per Termine ...

Berlin, d. 8. Decbr. (Schlußbericht) Weizen per Termine ...

Berlin, d. 8. Decbr. (Schlußbericht) Weizen per Termine ...

Berliner Börse v. 8. December.

Table with columns for 'Fonds- und Staatspapiere', 'Ausländische Fonds', and 'Hypothek-Gerichte'.

Table with columns for 'Städtische', 'Industrie-Papiere', and 'Güter-Gesellschaft'.

Table with columns for 'Güter-Gesellschaft', 'Bergwerks-Güter-Gesellschaft', and 'Vom Staat erorbene Eisenbahnen'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien', 'Gold-, Silber- und Papiergeld', and 'Krautwurzeln'.

Table with columns for 'Leipziger Börse vom 8. Decemb.', 'Wechselkurse', and 'Wechselkurse'.

Table with columns for 'Hypothek-Gerichte' and 'Bergwerks-Güter-Gesellschaft'.

Table with columns for 'Bergwerks-Güter-Gesellschaft', 'Vom Staat erorbene Eisenbahnen', and 'Güter-Gesellschaft'.

Table with columns for 'Wechselkurse' and 'Wechselkurse'.

Bekanntmachung.

Nachstehend theilen wir das vorläufig ermittelte Resultat der am 1. December ex. stattgefundenen Volkszählung mit:

- 1) bewohnte Häuser 3150,
- 2) Haushaltungen 15,653,
- 3) ortsanweidende Bevölkerung 35,738 Personen männlichen und 35,655 weiblichen Geschlechts,

Summa 71,393 Personen.

Witkin ein Zuwachs seit der letzten Volkszählung am 1. December 1875 um circa 11,000 Personen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen, den Herren Zählern für die gehabte Mithilfe bei der Ausübung ihres schweren Amtes unseren wärmsten Dank auszusprechen.

Halle a/S., den 8. December 1880.
Die Zählungs-Commission.
 Zornial, Stadtrat und Vorsitzender.

Wolf, Rentier. Martinis, Agent. C. Pressler, Stärkefabrikant. Krause, Glasermeister. Weinack, Kaufmann. Reiling, Rentier. Demuth, Kaufmann. Köbke jun., Kaufmann. Görlich, Fabrikant. Dr. Jürgens, Secretär der Handelskammer. Cammitius, Rentier. Lutze, Kalternbesitzer. Apelt, Kaufmann. Wächter, Kaufmann. Keil, Rentier. Dr. Franke, Badebesitzer. Klinkhardt, Kaufmann. Schnee, Rentier. Haase, Stärkefabrikant.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881 zu Halle a/S.

Wir haben eine Anzahl sehr schöne, besonders zu Collectio-Anstellungen geeignete Schränke hier aufgestellt, welche an Reflektoren verkauft oder vermietet werden können. Außerdem sind noch einige kleinere Ausstellungschränke, Bänklings und Tische zu verkaufen. Ankauf wird im Bureau der Bauleitung, "Maille" von 3-4 Uhr Nachm. erbeten. Die Bauleitung: Aug. Hartel.

Nutzholz-Auction.

Mittwoch d. 15. Decbr. a. c. Vormittags 9 Uhr sollen in meinem Auengarten ca. 100 Stüd Nüßern, für Stellmacher gut passend, und mehrere ziemlich starke Silberappeln weitestens versteigert werden. Abfahrt ist sehr gut. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Schlettin b/Halle, den 27. November 1880.

A. Pohle.



Wir empfehlen in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen

Herrenhüte

in Filz, Loden und Seide (Gynder),

Chapeaux Mechaniques (Klapphüte).

Herrenwäsche u. Shlipse.
Rudolph Sachs & Co.,
 gr. Ulrichstraße Nr. 55.

Neue Preise!

Salon- (lange) und **Kronen-** (kurze) **Stearinkerzen**, Vollgewicht, 4er, 6er, 7er, 8er bei Abnahme von 25 Stk. = 50 H., per 100 H. 80 H., bei „ „ 5 Stk. = 10 H. per 100 H. 85 H., „ „ „ 10 Stk. = 10 H. per 100 H. 85 H., „ „ „ 10 Stk. = 10 H. per 100 H. 85 H.

Stearin-Nachtlichte per Carton von 10 Stüd 65 H.
Haupt-Depôt in Leipzig bei Mantel & Riedel am Markt.

Bei **Fr. Bartholomäus** in Erfurt erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Amüsante Täuschungen

ohne Apparate aus dem Gebiete der eleganten Salon-Magie. Nebst Erklärung der Gespenster-Erscheinungen in Trugbildern. Mit 40 erläuternden Abbildungen auf 10 Tafeln und einer Tafel in Farbendruck.

Herausgegeben von **Gm. Walfner.**
 Preis: 2 Mark.

Die Magie im Salon.

Inhalt: I. Abtheilung. Die Kunstgriffe, Fingerfertigkeiten und Hauptregeln der Taschenspielerkunst, Das Becherspiel. II. Abtheilung: Darstellung von Zauberkräften vermittelst Ringen, Kugeln, Geldstücken, Würfeln etc. III. Abtheilung: Kartenkünste, Gelster- und Gespenster-Erscheinungen, auf optischer Selbsttäuschung beruhend, nach Belieben hervorzuzaubern.

Ein Pferd steht zu verkaufen

Notbes. Hoch.

Ziegelei-Verkauf.

Meine hieselbst in unmittelbarer Nähe der Bahn belagene Ziegelei, bestehend aus 82 Morg. Acker mit Wissen bester Qualität, worunter 25 bis 30 Morg. Leinwälder (3-3 1/2 Meter tief), welcher sich auch zur Chamottfabrikation eignet, ferner 2 deutsch, Brandöfen, nöthigen Schuppenraum, dazu gehörenden Utensilien v. v. u., alles in gutem Zustande, bin ich mitwüns preiswürdig unter der Hand zu verkaufen. Anzahlung 45,000 M. Selbstkäufer können jederzeit mit mir unterhandeln.

3 1/2 Meilen i/Anhalt.
 Aug. Viehe, Ziegeleibesitzer.

Kauf- oder Pachtgeschäft.

Ein Landwirth sucht ein Gut mit gutem Boden von 800-1000 Morgen zu kaufen oder ein solches von 1600-2000 Morgen zu pachten, wozüglich in der Provinz oder im Königreich Sachsen. Offerten erbeten postlagernd Postamt Nr. 1 in Halle a. S. unter Chiffre M. G.

Für einen jungen Mann, welcher die Landwirthschaft zu erlernen wünscht, wird baldigst eine Stelle gesucht. Off. Def. S. J. befordert Gd. Stadtrat in d. Exped. b. H.

Ein neuer, einmalt gefahrener offener Wagen steht billig zum Verkauf. Näb. Bettinereit. 5 in Halle a/S.

Mein Lager hochfeiner Luxuspapiere, englischer Postpapiere und Converts in Cassetten, feine gefüllte Papetrien, nebst Anfertigung aller Arten Monogramme u. feiner Visitenkarten empfehle ich sehr billig.
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.



Nähmaschinen aller Systeme

für das Haus u. die Werkstatt. Unübertrefflich durch Leistungsfähigkeit, Dauer, höchste Eleganz der Ausstattung, Geräuschlosigkeit beim Arbeiten. Dieselben sind versehen mit den neuesten Hilfsapparaten, als: Patentirte Selbstspüler (selbstthätiger Apparat zum Aufwinden der Schiffsensulen), Patentirte Radauslösung, Rollen unter dem Gestell zum leichten Fortbewegen der Maschine im Zimmer.

Einrichtung für Hand und Fußbetrieb.
Otto Giseke, gr. Steinstrasse 67.

Großer Weihnachts-Anverkauf.

Damen-, Herren- u. Kinder-Scanden, Anagen- u. Herren-Overcoats, Kragen, Stutzen, Mäntel, Schuhen, Zeichentücher, Herren- u. Damen-Gewandstücke, Mantel-, Kinder- u. Damen-Hosen, Herren-Hosen, Strick- u. Woll-Jacken, Fäztröde, wollene Hüter, Damen-Becken, Herren- und Damen-Gadgets in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Fenchel's Berliner Commandit-Gesellschaft, Rathhausgasse 16, im Erdgeschoss.

Für den Weihnachtstisch! Novität 1880.

Das neueste Märchenwelt für die deutsche Jugend. Original-Märchen für das Alter von 10-14 Jahren. 10 Bogen Fert mit 5 prächtigen Farbendrucken und illust. Deckeltitel. Preis 1/2, cartonné 3 Mark. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Ein pädagogisches Märchenbuch arbeitet u. H. über dieses Buch: ... es verdient viel gelesen zu werden, da es klar, anziehend und fesselnd geschrieben ist und Goldkörner der Lebensweisheit in sich trägt. Es eignet sich als ein sehr geeignetes für die Jugend, zumal da bei der Ausfertigung vorzüglich ist. Als einen besonderen Vorzug möchten wir noch hinzufügen, daß es die Abgabemacht und das Kindliche, was in manchen Märchenbüchern spukt, vermieden hat.
 Halle a/S. Verlag von **Max Koestler.**

Altes Weizenmehl

vorjähriger Ernte, prima Qual., habe noch circa 100 Q zum bevorstehenden Feste referentir und empfehle selbiges den geübten Damen zur Feinbäckeri angelegentlichst.
A. Schramm, Klausdorferstraße 4.

Luise Krüger

Reichhaltiges Lager von **Balgarnituren und Ballstoffen** bei billigen Preisen.
 Anfertigung von **Ballroben in geschmackvoller Ausfertigung.**
 Lager aller **Putzartikel** in größter und preiswürdigster Auswahl.

Brennholz

in Scheiten und zertheilert empfiehlt billigt **Ed. Lincke & Ströfer.**

Ein Landwirth, Ref.-Offizier, sucht auf einem größeren Gute gegen Pensionszahlung Stellung als **Assistent resp. Volontair.** Gest. Offerten mit Angabe der Bedingungen und näheren Details der betreffenden Wirtschaft beliebe man unter **Z. Y. 624 an Haasenstein & Vogler in Halle a/S.** einzufenden.

Hofmeister-Gesuch. Ein zuverlässiger, älterer Mann, welcher die Deconomie gründlich versteht, wird sofort oder später gesucht von **A. Otto, Weissenfels, Canalstraße.**

Verlehngs-Gesuch. Für mein Colonial- u. Materialwaarengeschäft suche zu Herrn einen jungen Mann als Lehrling.
Hermann Fahlberg.

In der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** in Halle ist zu haben:

Anweisung zur **Oelmalerei** zur Aquarell-, Miniatur-, u. Holzmalerei, über Portrait- u. Landschaftsmalerei, nebst 26 Geheimnissen für Zeichner u. Maler.
 Von **Dieterich.** Neunte Auflage, 2 Mark.

Ein grosser Laden mit Contor ist zu vermieten der Ulrichsstraße 17. Das Nähere Mühlweg 19 I zu erfragen.

Schablonen, die schönsten und haltbarsten zum Zeichnen der Wände und zum Signiren der Kisten, Säcke u. Waaren empfiehlt **Otto Unbekannt, Kleinwindmüden.**
 Haupt-Geld-Gewinn 70,000
Ernst Haassongier.

Bei Durchsicht des illustrierten Buches: „Dr. King's Geliebte“ werden jeder Schablonen die Uebersetzung gewonnen, das Buch für einen so wichtigen Fund für die Wissenschaft, das sich im Hinblick auf die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen und die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen und die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen.

„In dem weltberühmten Buche „Die Götter“ haben die Schablonen die Uebersetzung gewonnen, das Buch für einen so wichtigen Fund für die Wissenschaft, das sich im Hinblick auf die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen und die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen und die in diesem Buche enthaltenen Nachrichten über die Geschichte der Schablonen.“

Schreibmaschinen, Notenmappen, wie alle ähnlichen Artikel, **Albums und Notizbücher** u. c. in nur neuesten Waaren empfehle zu billigen Preisen.
Hch. Gundlach, 32. Breiteir. 32.

Ein Paar Arbeitspferde, darunter die Wahl, verkauft **Ernst G. 3.**
 Ein tüchtiger erlerter, desal. ein zweiter Vermoelter, beide thätig, finden unter der Leitung des Principals Stellung. Wo? sagt **Ed. Stadtrat** in d. Exped. b. Hg.

Joh. Wilhelm's Conditorei
 gr. Steinstraße 64, empfiehlt seine vorzüglichen **Marzipane, Macronen-Lebkuchen, Baseler Leckerli, Choccoladen** u. Praliné u. Wilh. Felsche, Velzig, Café france. Große Auswahl von Neuheiten in **Bombonieren**, zu Geschenken vorzüglich geeignet.

Baumconfecten. Passende Artikel in H. Kaufhäuser, Pfefferkuchenhäuser. Große Auswahl von **Baumconfecten.**

Bambisquits dem kleinsten Kinde zum Genuße zuträglich. Besonders erlaube mir auf meine täglich frischen

Marzipane in allen Sorten aufmerksam zu machen und bin im Stande, Bestellungen in kürzester Zeit zu effectuieren.

Neu! Glucks-Neu! Schweinchen. Neu!

Bitte. Weizenkuchen rüch herant. Die Untergezeichneten bitten herzlich um Waben der Liebe für die Kleinen in unserer Anstalt, denen wieder zum Feste eine Freude gemacht werden soll.
 Fr. Prof. Dr. Fr. Pfl. Giesbrecht, Fr. Prof. Dr. G. Hoffmann, Fr. Prof. Dr. Schlenker, Frau Dr. Schrader.

Familien-Nachrichten. Entbindungs-Anzeige. Durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens wurden hoch erfreut.
 Halle, d. 9. Decbr. 1880.
C. Klinkhardt und Frau geb. Sander.

Zodes-Anzeige. Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief sanft in Folge eines Verlebens unsere einzige Tochter **Luise Boettcher** im 18. Lebensjahre. Verwandten und Bekannten liebe traurige Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Die trauernden Hinterbliebenen.
 Hornburg, d. 8. Decbr. 1880.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Erste Beilage.

Hallscher
Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Freitag den 10. December:

Kirchliche Anzeiger.
Zu 11. Frauen: Am 9. d. M. Beichte u. Communion Archidiaconus Pfanne.
Ag. Universitäts-Bibliothek (Wilhelmstr.): geöffnet v. 9-1 Uhr, Bücher-Ausstellung von 11-1 Uhr.
Landesamt: Am 9. u. 10. v. 3-5 geöffnet im Waagengebäude Eingang Rathhaus.
Städtisches Leibhaus: Expeditionsstunden von 8 bis 10 v. 11. v. 11. v. 11.
Städtische Sparkasse: Kassenstunden von 9-11 v. 11. v. 11.
Sparr u. Sparbankverein: Kassenstunden von 9-11 u. 3-5 v. 11. v. 11.
Vereinsbibliothek: Am 8 im Stadt-Schützenhause.
Vaterländischer Verein: Magdeburgerstraße Nr. 4, 1 Trepp: hoch, geöffnet von 8-12 Uhr v. 11. v. 11.
Kaufmann. Verein: Am 8 Unterricht in englischer Sprache an Ulrichstr. 53.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Am 8 Rechnen und Zeichnen in der ehemal. Provincial-Gewerbeschule.
Sollstichtsbücher: Am 11-12 geöffnet im Rathhaus.
Kreis'cher Zehngerichtsbereich: Am 8 Zehngerichtliche Urtheile im Reichs-Lenker.
Wohlfahrtsverein „Wahrheit“: Am 8, Uebungsstunde im „Paradies“.
Waldsiedler Club: Vereinsabend in Wille's Restaurant, H. Klausstr.

Stadt-Theater.

Freitag den 10. December 1880. 2. Vorstellung im III. Abonnement.
Neu einführt:
Durch's Ohr.
Aufspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan.
Darauf: Eine vollkommene Frau.
Aufspiel in 1 Act von Carl Görlik.
Sonabend geschlossen.

Rheinische Weinstube u. Handlung, Rathausgasse No. 5.
Feinere Wein vom Jah von 25 u. 30 Pf. p. l. V. u. ff. Bayreuther „Rheingold“ und Exportirer, Speisen à la Carte zu jeder Tageszeit.

Turnverein „Friesen“.
Sonntag den 12. d. M. Nachmittags 3/4 Uhr im Vereinslocale „Müllers Halle“ von 3 Schauturnen verbunden mit Concert. (Einweihung des Pferdes neuester Construction.) Turnfreunde bei freiem Entree willkommen.
Ernst Koesner, Vorsitzender.

Institut für Gymnastik u. allg. Gymnastik Sophtenstraße 32.

Dr. A. Francke's Bäder im Fürstenthal. Sandbäder sind bis auf Weiteres geschlossen. Irdisch-römische Bäder v. 8-12 U. v. 1-4 U. f. Damen, von 4-7 U. f. Herren. — Sool-, Schwefel-, Salz-, Steien-, Sulfen-, Eisen-, Moor-, — aromatische, Fichtennadel-, geodol. Wasserleitung zu jeder Tageszeit. Am Sonn- u. Feiertagen ist die Kurbad im geschlossenen. Eleganter eingerichteter Zimmer stehen im Kurbad und in der Restauration zum Besetzen bereit. — Im Restaurant gute Küche.

Pollschübe (große Märkerstraße 9). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 1/2 (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebendasselbst, bei **Kurmann**, Geiststr. und Schwarzgasse, und **Welsou**, Kleinmühlen 10.

Täglich frische Holsteiner Austern empfiehlt **Wilh. Schubert.**

Frischen Mecklenburger Spickack, Fließendfett Winterhohlachs, Prima Astrachaner Caviar, Rügenwalder Gänsebrüste, Strassburger Gänseleber-Pasteten, Fasanen und Rehwild empfängt: **Wilh. Schubert**, grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

Fr. David Söhne,
Halle a.S.,
Geiststraße 1, Markt 19,
zeigen hiermit einem hochgeehrten Publikum die Eröffnung ihrer **Weihnachts-Ausstellung** an.
Fabrik von nur feinen ff. Honigkuchen.
Specialität: ff. Vanille, Macronen, Haselnuss, Marzipan, weisse Nürnberger, Basler Leckerli, Mandel- und Wallnusspackete in Cartons, Schachteln und Packeten.
Fabrik von Tafel- u. Dessertchocoladen in reicher Auswahl, entöltten Cacao und Pulver-Chocoladen.
feinste Gelee, Dessertbonbons u. Fondant in vorzüglichem Geschmack.
Baumconfecte, selbst fabricirt, daher garantiert rein, passen für jedes Kind, in grösster u. feinsten Auswahl, ebenjo
ff. Lübecker u. Königsberger Marzipan, Früchte und Gemüse von Marzipan in Körben und ausgezogen.
Niederlage von englisch Biscuit, Wiener Waffeln, reinem chinef. Thee u. Vanille.

Baujourn empfiehlt sich Unterzeichnetem dem geehrten Publikum zur Ausarbeitung und Ausführung von Bau-Projekten jeglicher Art. Desgleichen werden alle baulichen Reparaturen des Mauerwerks, Zimmerwerks und aller Bauhandwerker auf das Billigste und Sauberste unter Aufsicht der strengsten Reellität ausgeführt.
Conner, Schrader, Architect u. Bauunternehmer.

Meine heut eröffnete
Weihnachts-Ausstellung

bietet allen hochverehrten hiesigen und auswärtigen Herrschaften die allergrösste Auswahl der vorzüglichsten Erzeugnisse der Confitüre-fabrikation der Zeitgeit, bestehend in mehr denn 100 Nrn. der ausserlesten
Tafeldesserts, Chocoladenpralinés, Façonchocoladen, extra feiner Marzipane nach Königsberger und Lübecker Manier, Baumsachen, für jedes Kindesalter passend, Confectschachteln von den billigsten bis hochelegantesten,
glasirten Früchte, Aprikosenpasten, Fruchtschleifen u. s. w.
Ich verspreche angemessene billige Preise und prompte Ausführung rechtzeitig eingehender Aufträge.
A. Krantz.

Chocolat Suchard Neuchatel,
als: **Chocolat par Excellence, Chocolat Vanille, Extra fin, Surfán, fin, mián, Chocolat Sante, Cacao massen u. s. w.**
Chocoladen von J. G. Hauswaldt in Magdeburg in allen gangbaren Sorten.
Dresdner Chocoladen in eleganter Packung, für die Herren Kaufleute als Weihnachtschocolade sich ganz besonders eignen.
Reines Cacao Pulver
von van Houten & Zoon in Weesp, Holland, Englische Bisquite und Waffeln von **Huntley & Palmers** in Reading, empfangt große Sendungen.
Als hiesiger Hauptvertreter obiger Firmen empfehle ich diese vorzüglichsten Biscuite bei größeren Einkäufen zu Bezugspreisen, im Einzelnen ebenfalls billig.

Feinste Halle'sche Lebkuchen in Schachteln, Eisenkuchen, Macronen, weissen Leb-, Chocoladen- u. Mandelkuchen in Packeten, Baseler Leckerli
bei **A. Krantz.**
Feinste chinesische Thee's in Blechbüchsen, Packeten und ausgezogen,
Cristallisirte Vanille in langen fetten Schoten,
Champagner, genannt Rheingold in kleinen Flaschen à 70 1/2, in Dg. billiger.
Ostindischen Ingwer in großen und kleinen Kruten, sowie ausgezogen,
Chartreuse, grün und gelb, Benedictiner, Maraschim fine, Cüracao (Focking), Düsseldorf Punschessenzen von **J. Selner, Kaiserl. Hoflieferant,** Alles in vorzüglichster Waare bei **A. Krantz.**

Neue Patent-Waschmaschinen.
Wringmaschinen, Buttermaschinen, Butterknetter
empfeht **Otto Gieseke, gr. Steinstr. 67.**
keine Dampfmaschinen und Luftdruckmaschinen, Locomobilen, Dampfschiffe, Locomotiven etc. empfiehlt in grösster Auswahl sehr billig **Ferdinand Dehne, Leipzigstr. 103.**

Otto Peter's
Conditoreiwaaren - Ausstellung,
56. Gr. Ulrichsstrasse 56,
empfeht seine große Auswahl in: **Baumconfecten, Fondants, Chocoladen, ff. Gelee's, Desserts, Marzipan, Specialität: Lübecker und Königsberger Früchte und Gemüse** in Körben u. einzeln, selbst fabricirt **ff. Pariser Bonbonieren und Attrappen.** Alle Sorten **Honigkuchen, Baseler Leckerli und Nürnberger Lebkuchen.**

Neue Patent-Waschmaschinen.
Wringmaschinen, Buttermaschinen, Butterknetter
empfeht **Otto Gieseke, gr. Steinstr. 67.**
keine Dampfmaschinen und Luftdruckmaschinen, Locomobilen, Dampfschiffe, Locomotiven etc. empfiehlt in grösster Auswahl sehr billig **Ferdinand Dehne, Leipzigstr. 103.**



Ferdinand Dehne, Leipzigstr. 103.

Otto Peter's
Conditoreiwaaren - Ausstellung,
56. Gr. Ulrichsstrasse 56,
empfeht seine große Auswahl in: **Baumconfecten, Fondants, Chocoladen, ff. Gelee's, Desserts, Marzipan, Specialität: Lübecker und Königsberger Früchte und Gemüse** in Körben u. einzeln, selbst fabricirt **ff. Pariser Bonbonieren und Attrappen.** Alle Sorten **Honigkuchen, Baseler Leckerli und Nürnberger Lebkuchen.**

Silberarbeiter-Gesuch

Lehrlingsstelle-Gesuch.
Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher auch schon etwas in Buchführung bewandert ist, sucht billige Stelle als Lehrling in eine Comptoir, am liebsten im Fabrik- oder Productengeschäft. Werthgeschätzte Offerten bittet man unter Chiffre A. Z. 50 postlagernd Delitzsch niederzuliegen.
Ein junges Mädchen wird zur Lernung der Küche z. 1. Jan. gesucht.
Preussischer Hof.
Ein verheiratheter Mann, 38 Jahr alt, Gastwirth mit launfamiärer Bildung, welcher zuletzt ein grösseres Gasthause in Leipzig als **Geschäftsführer** leitete, sucht gehütet auf prima Requisition, p. sofort oder 1. Januar passende Stellung. — Gest. Offert. möge man **Rudolf Mosse, Halle,** unter Chiffre **R. a. 8209** zur Weiterbeförderung aufheben.
Westphälischer Schinken A. 0.80, Cervelatwurst 1.20, Schinkenwurst 1.10, Mettwurst 0.80 pro lb, Wurstfänger alten Korn A. 1.50 pro lb, Butter; Butterpreis pro Cent A. 0.60 u. 1.20 verendet gegen Nachnahme **F. Steurich** in Leipzig (Westphalen).
Comptoirrenten werden zu laufen gesucht. Offerten erbeten unter **L. & K. 1000** postlagernd **Halleberstadt.**
Ein noch gut erhaltenes **Pianoforte** ist billig zu verkaufen in **Karten Nr. 11.**
Ein Hund (Voxer) ist ausgelassen. Abzuholen bei **Th. Zornau** in Weibersee.

Robert Kiess, Magdeburg, Neuenow 2, Annoncen-Expedition, befördert **Anzeigen** jeder Art prompt und billigt an alle Zeitungen, Kreise u. Wochenblätter etc. **NB. Bei größeren Aufträgen gewähre ich höchsten Rabatt!**

Spielwerke
4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnettes, Himmelsstimmen, Harfenspieler etc.
Spieldosen
2-16 Stücke spielend; former Necessaires, Cigarettenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Cigaretten-Etui's, Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt **J. H. Heller, Bern (Schweiz).**
Nur direkter Bezug garantiert Aechtheit; fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik im eigenen Hause.
Invertrieben werden: **11. April** mit Prämium zur Vertheilung. **11. April** von dem November bis 30. April unter den Käufern von Spielwerken von 20/00 Francs kommen 100 der schönsten Werke im

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

Als wertvolle Acquisition für jede Bibliothek liefert die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung **den Lesern dieses Blattes:**
1 Exemplar **Rugard, Aus Welt und Herz.** Reiseerzählung aus Südfrankreich, Alger, den Pyrenäen und der Schweiz. 2 starke Bände groß Royalformat, 54 Bogen, 2. Auflage. Ladenpreis 8 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
erner:
1 Exempl. **Reifmann, Buch der Predigten**, oder 100 Predigten u. Reden aus verschiedenen Zeiten, Ländern und Confessionen. Neue Ausg. 1877, 52 Bogen gr. 8°, Ladenpreis 4 Mark, für nur **1 M. 50 Pf.**
Neumann-Hartmann's Verlags- u. Buchhandlung, Th. Weg in Elbing.

